

## Veranstungsbeschreibung Wertorientiertes Controlling

### 1. Zielgruppe und empfohlene Vorkenntnisse

Die Veranstaltung stellt ein Modul des Kernbereichs für den Finance, Accounting, Auditing, Controlling, & Taxation MSc. sowie ein Wahlmodul im Bereich Management für den Management and Economics MSc. dar. Sie ist zugleich Teil der Spezialisierung „Controlling“.

Entsprechend der Verortung in der Spezialisierung „Accounting, Finance and Taxation“ baut diese Veranstaltung auf den Grundlagen des Bachelorstudiums auf. Daher werden Kenntnisse aus dem Bereich Controlling vorausgesetzt, die bspw. durch das Modul „Konzepte und Instrumente des Controllings“ erworben werden können. Eine Teilnahmebeschränkung besteht nicht.

### 2. Angebotshäufigkeit und Veranstaltungsterminierung

Die Veranstaltung wird i.d.R. einmal pro Jahr angeboten, z. Zt. als wöchentliche Vorlesung im Sommersemester. Die genauen Termine der Veranstaltung (Vorlesung und Übung) entnehmen Sie der Homepage des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insb. Controlling bzw. dem Stundenplan.

### 3. Lernziele und Lerninhalte

**LERNZIELE** Die Relevanz des Controllings als rationalitätssichernde Querschnittsfunktion hat in den vergangenen Jahren signifikant an Bedeutung gewonnen. So rückt der zielsetzungsgerechte Umgang mit Unternehmensressourcen sowie die Sicherstellung des organisatorischen Informationsflusses im Sinne einer potential- und risiko-gerechten Entscheidungsunterstützung immer mehr in den Mittelpunkt des unternehmerischen Interesses.

Nach dem Besuch des Moduls sind die Studierenden befähigt, die Relevanz eines wertorientierten Controllings für die unternehmerische Praxis darzulegen. Sie können für wesentliche Entscheidungssituationen die wertorientierten Implikationen darlegen und analysieren, Optimierungspotentiale aufzeigen und dazu auch geeignete wissenschaftliche Studienergebnisse interpretieren. Die Studierenden sind ferner in der Lage, die Verhaltensimplikationen von Systemen zur Performancemessung sowie von Anreizsystemen zu erkennen, zu diskutieren und deren Gestaltung zu optimieren. Schließlich werden die Studierenden befähigt, neuere Erkenntnisse der Controlling-Forschung, die insbesondere verhaltenswissenschaftlich orientiert sind, in diese Überlegungen einzubeziehen.

#### LERNINHALTE

- Unternehmenswertmaximierung und Ansätze zur Operationalisierung
- Effizienz
- Working Capital Management
- Mergers & Acquisitions
- Value Reporting
- Nutzen der Fremdfinanzierung
- Anreizsysteme
- Werte als Instrument zur Wertsteigerung

#### 4. Form und Umfang der Wissensvermittlung

Mit der Veranstaltung Wertorientiertes Controlling können Studierende Leistungspunkte entsprechend der jeweils geltenden Prüfungsordnung erwerben. Für Studierende der Betriebswirtschaftslehre (Master) ist der Erwerb von 5 ECTS-Leistungspunkten möglich.

Die Veranstaltung besteht aus einer Vorlesung (2 SWS) sowie einer begleitenden Übung (2 SWS). In der Vorlesung wird die Controllingkonzeption aus einer wertorientierten Perspektive betrachtet. Konkret werden solche Bereiche diskutiert, welche für die Zielsetzung einer Unternehmenswertsteigerung von hoher Relevanz sind. Dabei wird ein besonderer Fokus darauf gelegt, sowohl die konzeptionellen Überlegungen zu vermitteln als auch die theoretischen Inhalte durch konkrete Praxisbeispiele zu veranschaulichen.

In den auf die Vorlesungsinhalte abgestimmten Übungen werden die Lerninhalte der Vorlesung anhand von konkreten Übungsaufgaben vertieft. Es wird i.d.R. eine Übung angeboten. Es empfiehlt sich, die Aufgaben der Übungen vorher zu bearbeiten, um einen möglichst guten Lernerfolg sicherzustellen. Bitte nutzen Sie die Übungen für eine aktive Mitarbeit. Seien Sie sicher, dass Ihre Fragen auch von Ihren Kommiliton/innen dankbar aufgenommen werden. Fragen, die sich im Rahmen der Nachbereitung der Übungen ergeben, können Sie über die eLearning-Plattform (weiteres unter Punkt 5) an den Übungsleiter/die Übungsleiterin stellen. Bitte beachten Sie jedoch den in den Übungen genannten Termin, bis zu dem Sie Fragen stellen können.

#### 5. Lehrmaterialien

Von Seiten des Lehrstuhls werden auf die Lernziele und Lerninhalte abgestimmte Lehrmaterialien herausgegeben. Es wird empfohlen, diese als Grundlage der Veranstaltungs- und Klausurvorbereitung zu nutzen. Die Lehrmaterialien umfassen zum einen die Foliensammlung der Vorlesung mit zahlreichen Beispielen und Anwendungsfällen. Zum anderen beinhalten die Lehrmaterialien jene Aufgaben, die in den Übungen besprochen werden. Die Lösungen zu den bearbeiteten Übungsaufgaben werden im Anschluss an die Übungen über das eLearning-Portal Blackboard zur Verfügung gestellt: <https://elearning.ruhr-uni-bochum.de>. Ggf. werden auch weitere Materialien (z.B. Zusatzliteratur, Altklausuren) an dieser Stelle verfügbar gemacht.

---

**Hinweis:**

Der Zugangsschlüssel für die Veranstaltung wird Ihnen in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.

---

Weitere Literaturempfehlungen sind in den Lehrmaterialien enthalten und werden in der Vorlesung erläutert.

#### 6. Prüfungsmodus und Klausurterminierung

Ein benoteter Leistungsnachweis kann auf Basis einer einstündigen Klausur erworben werden. Dazu ist eine Anmeldung zur Klausur im Prüfungsverwaltungssystem FlexNow erforderlich. Diese Anmeldung ist durch die Studierenden selbst vorzunehmen unter <https://www.flexnow.rub.de>. Der Zeitraum, in dem Sie sich für die Klausur anmelden können, wird vom Prüfungsamt bekanntgegeben.

---

**Wichtig:**

Eine nachträgliche Anmeldung nach Ablauf des Anmeldezeitraums ist **nicht möglich**. Bitte sehen Sie von diesbezüglichen Anfragen am Lehrstuhl ab.

---

Analog zur Angebotshäufigkeit der Veranstaltung wird auch die Klausur am Ende der Vorlesungszeit des Sommersemesters angeboten. Zudem wird eine Nachholklausur im Wintersemester angeboten, die i.d.R. im November/Dezember stattfindet. Den genauen Termin sowie die Räume geben wir zu Beginn des Wintersemesters bekannt.

Für die Klausur sind als Hilfsmittel zugelassen: dokumentenechte Schreib- und Zeichengeräte sowie ein nicht programmierbarer Taschenrechner. Eigene Formelsammlungen und Gesetzestexte dürfen ebenso wie Handys, Laptops etc. nicht verwendet werden. Die Verwendung unzulässiger Hilfsmittel wird als Unterschleif gewertet und führt zum Nichtbestehen der Klausur.

Etwaige Hinweise zur Struktur oder den Inhalten der Klausur werden ausschließlich öffentlich in der Veranstaltung bekanntgegeben, um eine Gleichbehandlung aller Studierenden sicherzustellen. Von diesbezüglichen Fragen per E-Mail oder im eLearning-Portal Blackboard ist daher abzusehen.